

Die Kinder jeder Klasse nutzen einen anderen Zugang zu ihren Unterrichtsräumen:

- Klasse 4 a: Eingang Seitengebäude
- Klasse 4 b: Eingang Hauptgebäude, vorne.
- Klasse 4 c: Eingang Hauptgebäude, hinten (Lehrereingang)

Der Zugang ist wie gehabt in der Gleitzeit ab 7.45 Uhr - 8.00 Uhr möglich.

Beim Betreten des Gebäudes müssen die Kinder ihre Hände desinfizieren.
Danach suchen die Kinder umgehend ihren Unterrichtsraum sowie ihren Sitzplatz auf.
Sollte Ihr Kind eine Allergie gegen Desinfektionsmittel haben, muss es Handschuhe tragen und sich im Klassenraum die Hände waschen.

Die Frühstückspause erfolgt am Sitzplatz. Die Kinder sollten ein Frühstück und bei Bedarf etwas zu trinken mitbringen, da keine Mineralwasserausgabe mehr erfolgt.
Mitgebrachte Lebensmittel dürfen nicht untereinander getauscht bzw. weitergegeben werden.

Auf dem Weg zur Schule und wieder zurück, im Schulgebäude sowie auf dem Pausenhof gilt eine Maskenpflicht.

Während des Unterrichts, wenn die Kinder an ihrem Platz sitzen und die Mindestabstände eingehalten werden, dürfen Sie die Masken absetzen.

Jedes Kind erhält einmalig vom Hochtaunuskreis eine waschbare Mund-Nase-Bedeckung (Stoffmaske), ein Handtuch sowie eine Seifenschale mit Seife. Bei Verlust der Maske müssen Sie für Ersatz sorgen.
Die Kinder dürfen auch ihre eigenen Stoffmasken tragen.
Wir empfehlen, dass Sie Ihrem Kind 1-2 Ersatzmasken (hygienisch verpackt) mit in die Schule geben, damit es die Maske bei Bedarf wechseln kann. Benutzte Masken sollten die Kinder in einem mitgebrachten Plastikbeutel im Ranzen verwahren.

Bitte beschriften Sie die Masken sowie das Handtuch und die Seifenschale.
Der Mundschutz sollte täglich bei 60 Grad gewaschen werden, das Handtuch nach Benutzung.

Bitte zeigen und üben Sie mit Ihrem Kind das richtige Aufsetzen, Abziehen und Tragen der Masken.

Handtuch und Seife (in der Schale) sind nur als Ersatz gedacht, wenn in den Unterrichtsräumen einmal keine Flüssigseife und keine Einmalhandtücher ausreichend vorhanden sind.

Die Hofpausen der Lerngruppen werden zeitlich versetzt auf unterschiedlichen Hofflächen stattfinden, so dass auch hier eine größere Ansammlung von Kindern und eine Vermischung der Lerngruppen vermieden wird.

Der Unterricht konzentriert sich in den nächsten Wochen zunächst auf die Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht.

Die Verdopplung der Lerngruppen führt dazu, dass neben der Klassenlehrerin auch andere Lehrkräfte als die bisherigen in der Lerngruppe unterrichten werden. Alle Lehrkräfte in den Lerngruppen einer Klasse sind in enger Abstimmung untereinander, so dass gewährleistet ist, dass alle Kinder den gleichen Unterrichtsstoff vermittelt bekommen. Wir haben uns darum bemüht, möglichst wenige Lehrkräfte in den einzelnen Klassen einzusetzen.

Für alle Fächer wird in den ersten Tagen zunächst der Lernstand erhoben sowie die Inhalte wiederholt und vertieft, um gemeinsame Lernvoraussetzungen für die Weiterarbeit zu schaffen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich die Unterrichtsmaterialien für die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht mit.

Kontrollieren Sie bitte hin und wieder das Mäppchen Ihres Kindes auf Vollständigkeit, denn die Kinder sollen keine Arbeitsmittel (z.B. Radiergummi, Spitzer, etc.) untereinander weitergeben oder tauschen.

Auf dem Schulweg sollten größere Laufgruppen vermieden werden. Die Kinder sollten maximal zu zweit laufen.

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind die oben aufgeführten Regeln. Die Klassen- und Fachlehrerinnen werden diese am Montag ebenfalls noch einmal gemeinsam mit den Kindern besprechen.

Sollten Sie noch Fragen zur Wiederaufnahme des Unterrichts haben, so können Sie sich gerne an die Klassenlehrerinnen ihres Kindes wenden oder eine E-Mail an das Sekretariat schicken. Wir werden versuchen, Ihre Fragen so rasch wie möglich zu beantworten.

Aufgrund der besonderen Situation hat der Hochtaunuskreis die Putzsituation an den Schulen deutlich verbessert:

Während des gesamten Vormittags wird eine Reinigungskraft vor Ort sein und die Toiletten zweimal täglich putzen (nach der Hofpause und nach dem Unterricht).

Nach Unterrichtsschluss werden täglich in allen genutzten Räumen die Tischoberflächen und die Türgriffe desinfiziert.

Die Fußböden werden ab sofort ebenfalls täglich einmal nass gewischt.

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass der in dieser Weise organisierte Unterricht nur so lange Bestand haben kann, bis der Präsenzunterricht für weitere Jahrgänge aufgenommen wird. Dann müssen neue Überlegungen zur Durchführung des Unterrichts angestellt werden, da unsere räumlichen und personellen Kapazitäten natürlich begrenzt sind.

Ich wünsche Ihnen ein schönes und sonniges Wochenende und den Kindern für Montag eine gute Rückkehr in die Schule.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Clemens Steden, Schulleiter

P.S.:

Im Anschluss an den Unterricht um 11.35 Uhr können Kinder mit Berechtigung bis 12.35 Uhr an der Notbetreuung der Schule und darüber hinaus an der Notbetreuung der Spielstube teilnehmen. Der Nachweis zum Besuch ist in beiden Einrichtungen vorzulegen. Die Kinder sind hierzu so frühzeitig wie möglich unter Angabe der Tage und Betreuungszeiten anzumelden, damit ausreichend Betreuungspersonal organisiert werden kann.